

52 Beste Bücher

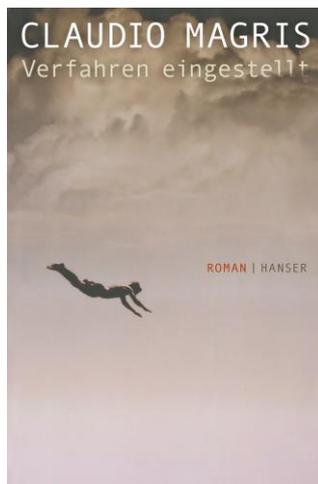
Die Literatursendung am Radio

Jeden Sonntag von 11.00 – 12.00 Uhr
und von 20.00 – 21.00 Uhr auf

Radio SRF 2 Kultur



Das Buch der Woche 29



Claudio Magris Verfahren eingestellt

Aus dem Italienischen von Ragni Maria Gschwend

Hanser
ISBN: 978-3-446-25466-4

Julian Schütt im Gespräch mit dem Autor

Sonntag, 23. Juli 2017, 11.00-12.00 Uhr, SRF 2 Kultur / Wiederholung: 20.00 Uhr

Die Grausamkeit des Krieges, die Schwierigkeit des Erinnerens, die Macht des Vergessens: Davon handelt der imposante neue Roman «Verfahren eingestellt» des italienischen Schriftstellers Claudio Magris.

Ein bizarrer Sammler in Triest umgibt sich mit Kriegsreliquien aller Art: Panzer, Minenräumgeräte, Pfeile, Kanonen, Granatsplitter, zerbeulte Blechnäpfe, sogar ein U-Boot. Seine Vision ist es, ein Kriegsmuseum zum Zwecke des Friedens einzurichten. Nach seinem mysteriösen Tod setzt eine junge Frau, die Hauptfigur des Romans, sein Werk fort. Sie ist das Kind zweier Verfolgter, einer Jüdin und eines Afroafrikaners, der als Soldat nach Italien kam, um das Land von den Nazis und italienischen Faschisten zu befreien.

Im Hintergrund von Claudio Magris' gewaltigem Epos steht die Auseinandersetzung mit der Risiera di San Sabba in Triest, dem einzigen Vernichtungslager der Nazis auf italienischem Boden. Dieses KZ, in dem die Grossmutter der Protagonistin zu Tode kam, wurde in Italien lange verdrängt.

Selten hat ein Schriftsteller so eindrucksvoll und vielstimmig über die Nachwirkungen des Krieges erzählt. Julian Schütt unterhält sich in «52 Beste Bücher» mit Claudio Magris über «Verfahren eingestellt», über die literarische Aufarbeitung von zeitgeschichtlichen Stoffen, über Erfindung und Wahrheit, über die Schwierigkeit des Erinnerens.